

Setzung

wahrscheinliche Setzung G_{set} (DIN EN 1990)






$d_{max,w} = 0,7$ cm je Stützung in ungünstigster Kombination ("zick-zack-förmig") im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit (GZG)

mögliche Setzung G_{set} (DIN EN 1990)

$d_{set,L,m} = 1,2$ cm je Stützung in ungünstigster Kombination ("zick-zack-förmig") im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)

Bauwerksdaten	
Bauart:	Stahlbeton \rightarrow Spannbeton Stahl \rightarrow Verbund
Einwirkung Verkehrslast	DIN EN 1991-2 Lastmodell LM+4 Tabelle 5.1
Verkehrseigenschaften (2)	+1 oder 2 oder 3 oder 4+
Verkehrstanz (2)	Fußgänger- und Radverkehr + Dienstfahrzeug
Klasse Anpralllast Fahrzeugkategorieklasse (2)	A oder B oder C oder D+
Stützweitenkategorie STANG=	siehe separates Dokument / nach Angabe Obereimery 50,65 – 165 – keine
Einzelstützweiten (\angle)	(m) 17,71 / 21,01 / 23,36 / 9,36 / 9,42 / 32,36 / 29,54 / 25,85
Gesamtlänge zw. Endauflagen (\angle)	(m) 168,61
Lichte Weite zw. Widerlagern (\angle)	(m) 168,61
Kleinste Lichte Höhe	(m) 4,20 (Achse 2) 2,00 (vor Widerlagern)
Kreuzungswinkel	(gon) 84,40° - 50,28°
Breite zw. Geländern	(m) 4,00
Brückenfläche	(m²) 790,96

<h1 style="text-align: center;">Ausführungsplanung</h1>			
01		29.04.26	
Nr.:		er	
		Datum	
		Gez.:	
		Geprüft	
Straßenbauverwaltung: Staatliches Bauamt Augsburg		Unterlage: BE-Plan Bauphase 3	
Straßenklasse und -Nr.: B2		Blatt-Nr.: 103	
Streckenbezeichnung: Augsburg - Nürnberg		Projekt-Nr.:	
Gemarkung: Donauwörth			
Neubau einer Geh- und Radwegbrücke über die B2 im Rahmen des Projektes "Brückenschlag am Schellenberg Donauwörth"		Datum	
		Bearb.:	
		Gez.: 24.04.2026	
		Gepr.:	
		ASB-Nr.: 7230/XXX	
Pfanderstellung: DON_HRA_6_BE_103_01		Maßstab: 1:200	
in bautechnischer Hinsicht geprüft:		BE-Plan Bauphase 3	
		Auftraggeber:	

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| BZ1 | Bauzustand (Vorschlag) |
| MT1 | Montageteilnummer |
| FD1 | Füguingskante Nummer |
|  | Auflagerknaagge |
|  | Andienung Baustelle |
|  | BE-Fläche bzw. Ertüchtigung vorh. Wirtschaftsweg |
|  | Feldwerkstatt |
|  | Lagerflächen Mutterbodenmiete |

1. Bauphase

- 1.1 Baufeldfreimachung
- 1.2 Herstellen Bauteileneinrichtungsfäche
- 1.3 Herstellung Gründungsplanum
- 1.4 Herstellung Erdrampen vor Beginn der Gründungsarbeiten
- 1.5 Fröchtigung des östlichen Rad-Fußweges als Bauteileneinrichtung
- 1.6 Gründung / Bohrgfahle etc.
- 1.7 Errichtung Unterbauten mit Brückenkopf, Pfahlkopplängen und Stützen etc.
- 1.8 Vervollständigung Erdrampen im Bereich der Brückenköpfe inkl. Schotterbett (Bauteileneinrichtungsweg)

Für die Bereiche

- a) westlich der B2 mit Brückenköpfe Achse 1 und Stützen Achse 2 bis 6.
- b) östlich der B2 mit Brückenköpfe Achse 9, Stützen Achse 8.

Zeitraum ca. 4 Monate

Bauphase 2

- 2.1 Sperrung Fahrführung Süd, Umleitung über Parkplatz West
- 2.2 Reduzierung Fahrführung Nord auf rechte Spur, Sperrung Parkplatz Ost
- 2.2 Baufeldfreimachung inkl. Demontage Rückhaltesysteme/Leitplanken
- 2.3 Herstellung Gründungsplanum
- 2.4 Gründung Bohrgfahle etc.
- 2.5 Errichtung Unterbauten mit Pfahlkopplängen und Stützen etc.
- 2.6 Ergänzung/Wiederaufbau mit Rückhaltesysteme/Leitplanken

Für den Bereich zwischen den beiden Fahrführungen der B2 mit Stütze Achse 7.

Zeitraum ca. 2 Monate

Bauphase 3

- 3.1 Sperrung Fahrführung Süd, Umleitung auf Fahrführung Nord
- 3.2 Einbau Oberbau Schuss 1 bis 2
- 3.3 Vorbereitung Schuss 3a und 3b in Feldwerkstatt Parkplatz West ca. 4 Wochen
- 3.4 Einbau Oberbau 3 - 6
- 3.5 Schweißen und Beschriften ca. 12 Wochen

Zeitraum ca. 3 Monate

Bauphase 4

- 4.1 Vollsperrung Fahrführung Nord, kurzzeitig (Phase 4a), Umleitung (Sternschamenschutt / Jurast) ca. 1 Woche
- 4.2 Einbau Oberbau Schuss 7 und 8
- 4.3 Schweißen und Beschriften Schuss 7 + 8 ca. 4 Woche

Zeitraum ca. 1 Monat

Bauphase 5

- 5.1 Herstellen Belag
- 5.2 Herstellen Geländer Netze, Handlauf, Beleuchtung etc.
- 5.3 kurzzeitige Bauteileneinrichtung / Sperrungen einzelnen Fahrsprünge für finale Arbeiten am Überbau
- 5.4 Herstellen der Zuwegung und Rampen Freianlagen
- 5.4 Sonstiges

Zeitraum ca. 2 Monate